



NEUTRALER QUARTIERVEREIN HIRZBRUNNEN POSTFACH 446 4016 BASEL POSTKONTO 40-36674-5

17. Jan. 2014 „Ausgang Süd“

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrter Herr Lange
Sehr geehrte Damen und Herren

Zuerst möchte ich mich dafür bedanken, dass ich bzw. der Neutrale Quartierverein Hirzbrunnen die Möglichkeit bekam, hier einige Worte an Sie zu richten. Zu verdanken haben wir das Herrn Silvan Aemisegger, mit dem wir mehrfach in Kontakt traten.

Unser heutiges Dabeisein ist nicht ganz selbstverständlich, sondern hat den Grund, dass die Bewohnerinnen und Bewohner des Hirzbrunnen Quartiers sich seit Jahren einen Ein- und Ausgang des Bad. Bahnhofs wünschten, **der ins Hirzbrunnen-Quartier führt.**

Entsprechend klopfte der Vorstand des NQVH schon vor Jahren bei der Deutschen Bahn AG und dem Bau- und Verkehrsdepartement an.

Ein Anklopfen **alleine langt natürlich nicht**, die Angesprochenen müssen auch ein offenes Ohr für die Anliegen haben.

Und wie Sie am Beispiel „**Ausgang Süd**“ sehen lohnt sich Ausdauer, bzw. Beharrlichkeit.

Mit dem „Ausgang Süd“ sind nun zwar noch nicht **alle Wünsche** des Hirzbrunnen Quartiers erfüllt, aber **der Weg zeigt in die richtige Richtung**. Und das ist nicht etwa nur ein „**nice to have**“ für das Quartier, sondern ein wichtiger Teil, **der massgeblich zur Quartier-Entwicklung beiträgt.**

Der Eingang des Bad. Bahnhofs liegt ja Hirzbrunnen-Quartier „**abgewandt**“. Viele Hirzbrunnen Bewohnerinnen und Bewohner würden diesen Bahnhof aber sehr **wahrscheinlich viel mehr benutzen**, wenn der Ein- und Ausgang sozusagen „**quartierfreundlicher**“, sprich schneller zugänglich wäre, wie jetzt z. B. der **Ausgang Süd.**

Zu unserem Anliegen kommt hinzu, dass junge Familien für dieses schöne, sehr grüne Quartier gewonnen, **sprich gewonnen werden sollen.**

Wenn also ein **attraktives Verkehrsnetz angeboten wird, mit den diversen ÖV-Möglichkeiten, und entsprechenden Zu- und Abgängen** verspricht das ja auch eine **grösstmögliche Mobilität.**

Für viele Familien ist das - nebst allen anderen positiven Gründen, sicher ein **Anreiz mehr um im Hirzbrunnen Quartier wohnen zu wollen. .**

Ich kann mich erinnern, dass **vor Jahren** eine Studie in den Räumen des Bad. Bahnhofs durchgeführt wurde, in der vor allem gefragt war, wie man sich den Bad. Bahnhof und das **Umfeld in ca. 15 bis 20 Jahren vorstellt.**

Die Befragten konnten sich bessere Einkaufsmöglichkeiten bzw. ein Einkaufszentrum vorstellen - und **evtl. einen direkten Eingang** zum Hirzbrunnen Quartier. Aber wie die Entwicklung dann tatsächlich fortschreitet, bzw. in welcher Zeitspanne Neuerungen stattfinden würden, **das konnte sich – ausser Fachleuten wahrscheinlich niemand vorstellen.**

Einige Jahre später gab es dann einen Vortrag mit Workshop ebenfalls über das Thema. „Die Entwicklung des Bad. Bahnhofs.“

Das Stadtteilsekretariat Kleinbasel, bzw. Frau Theres Wernli, Leiterin des Stadtteilsekretariates Kleinbasel, lud im Auftrag verschiedener Organisationen **zum Anlass ein**, der dann ebenfalls in den Räumen des Bad. Bahnhofs stattfand.

Der Anlass fand einen so grossen Zuspruch, dass der geplante Vortrag mit Workshop in zwei Sälen **synchron** durchgeführt werden musste. Mit dieser unerwarteten TeilnehmerInnen-Anzahl wurde klar - wie **gross** das Interesse an der Entwicklung des Bad. Bahnhofs und dem entsprechenden **Umfeld tatsächlich ist.**

Die Wünsche die im anschliessenden Workshop geäussert wurden wie zum Beispiel eine Badeanstalt oder eine Kinderbetreuung etc. waren wohl etwas unrealistisch, **aber** es wurden u.a. auch mehr Einkaufsmöglichkeiten gewünscht. Wir vom Hirzbrunnen wünschten uns einfach einen Ein- und Ausgang **zum Quartier hin gerichtet, ein eher „banaler“ Wunsch, gemessen an einer Badeanstalt!!**

Der Wunsch einen gut platzierten Ein- und Ausgang zu bekommen - **steht aber immer noch im Raum, und wird vom NQVH weiterhin angestrebt**

Das bei einer grösseren Nutzung des Bad. Bahnhofs auch automatisch das Verkaufsangebot **erhöht würde**, wäre ja eine **ganz normale Konsequenz** und damit **auch ein weiterer Wunsch der Bewohnerinnen und Bewohner erfüllt.**

Nun wurde mit dem Ausgang Süd ein Zeichen gesetzt.

**Erstens betreffend Thema: „Aktive Bahnhöfe“ und
Zweitens zum Thema „Quartierentwicklung“**

Wir möchten Herrn Regierungsrat Dr. Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartements und

Herrn Jürgen Lange, Beauftragter für die Deutschen Eisenbahnstrecken auf Schweizer Gebiet

ganz herzlich für das Verständnis, für die Unterstützung und vor allem für die Umsetzung des „Ausgang Süd“ danken.

In diesem Sinne werden wir vom Neutralen Quartierverein weiterhin **beharrlich** bleiben und hoffen auf eine grosse **Nutzerschaft** des neueröffneten „AUSGANG SUD“.

.